

PLATO 2022 – Plattdeutsch in der Kirche

Name, Vorname:

Nack, Hartmut

Geburtsdatum:

13.02.1985

Geburtsort:

Zeven

Ort, der das eigene Platt am meisten geprägt hat:

Elternhaus, weitere Familie, Dorfgemeinschaft Groß Meckelsen

Wohnort:

Scheeßel

kirchliche Tätigkeit:

Pastor

Beschreiben Sie den Anteil, den Plattdeutsch in Ihrem Kirchenleben einnimmt und benennen Sie konkrete Anwendungsbeispiele (etwa: in Gemeindegremien, in Trauergesprächen, im Austausch mit anderen Geistlichen usw.):

Bei Geburtstagsbesuchen von Senioren und Hochzeitsjubiläen führe ich ungefähr ein Drittel der Gespräche auf Plattdeutsch.

Ein paar sonstige Unterhaltungen werden auch auf Platt geführt. Von wem ich das weiß, dass er Plattdeutsch spricht, mit dem spreche ich es auch.

Ein paar Predigten auf Trauerfeiern werden von mir auf Wunsch auf Plattdeutsch gehalten, selten auch ein paar plattdeutsche Elemente bei Trauungen.

Beschreiben Sie den Anteil, den Plattdeutsch in Ihrem Alltagsleben einnimmt und benennen Sie konkrete Anwendungsbeispiele (etwa: Gespräche mit Nachbarn, Freunden oder innerhalb der Familie, beim Einkaufen usw.):

Mit meinen Kindern spreche ich Plattdeutsch (Antwort aber auf Hochdeutsch). Mit Eltern, Geschwistern und einem Großteil der Verwandtschaft wird nur Platt gesprochen.

Persönliches Gebet.

Mit einigen Freunden und zum Teil in meiner Fußballmannschaft.

Diese Daten und Angaben können im Zusammenhang mit Texten des Projekts „Plattdeutsches Tonarchiv 2022“ vom Institut für niederdeutsche Sprache veröffentlicht werden.